

Unser Gmoablatt

Informationen für die Bürgerinnen und Bürger
der Gemeinde Hitzhofen

Ausgabe Nr. 34



September 2022

Hitzhofen—Hofstetten—Oberzell

Einladung zur Bürgerversammlung 2022

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich darf Sie zur Bürgerversammlung recht herzlich einladen. Neben der Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten können Sie Fragen stellen oder Empfehlungen/Wünsche aussprechen nach dem Motto „Jetzt red i“, die anschließend im Gemeinderat behandelt werden.

Die **Bürgerversammlungen** finden an folgenden Terminen statt:

Hitzhofen/Oberzell: Freitag, 21.10.2022, Sportheim FC Hitzhofen-Oberzell
Hofstetten: Freitag, 28.10.2022, Landgasthof Buchberger
Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Im Rahmen von **Seniorenachmittagen** finden die Versammlungen wie folgt statt:

Hitzhofen/Oberzell: Donnerstag, 20.10.2022, Gasthaus Bauer
Hofstetten: Donnerstag, 27.10.2022, Gasthaus Bauer
Beginn ist jeweils um 14.00 Uhr.

Geplante Tagesordnung:

- Entwicklung der Gemeinde und Haushalt 2022
- Neubau Kinderkrippe Hofstetten mit Nahwärmenetz für Kindergarten und FFW-Gerätehaus
- Ersatzbeschaffung Fahrzeug FFW Hitzhofen-Oberzell
- Stand eigenwirtschaftlicher Glasfaserausbau durch den Anbieter DSLmobil GmbH
- Radweg Hitzhofen-Eitensheim
- Bürgerbus der Gemeinde
- Abschluss Gestaltungs- und Nutzungskonzept Ortsmitte Hitzhofen - wie geht's weiter
- Neues Baugebiet in Hofstetten
- Ertüchtigung Kläranlage Hofstetten
- Energiewende - Auswirkungen für die Gemeinde: Vorstellung Standortkonzept für PV-Freiflächenanlagen
Wie wirkt sich die Gesetzesänderung auf einen möglichen Ausbau von Windrädern im Gemeindegebiet aus

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

Herzliche Grüße
Ihr
Roland Sammüller
Erster Bürgermeister



Behördenwegweiser			
Gemeinde Hitzhofen Kirchweg 12	Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 07:30-12:00 Uhr Do. 13:00-17:30 Uhr	Telefon: 08458/ 3987-0	Fax: 3987-13 poststelle@hitzhofen.de
Erster Bürgermeister	Roland Sammüller	3987 -11	roland.samueller@hitzhofen.de
Zweiter Bürgermeister	Martin Schroll		
Geschäftsleitung Bauamt	Markus Wittmann	-19	markus.wittmann@hitzhofen.de
Kämmerei Schulverband Böhmfeld-Hitzhofen Behördlicher Datenschutzbeauftragter	Stefan Popp	-14	stefan.popp@hitzhofen.de datenschutz@hitzhofen.de
Öffentliche Sicherheit und Ordnung Gewerbe- und Gaststättenrecht Straßen- und Verkehrswesen Landwirtschaft, Jagd- und Fischereiwesen Personalamt	Annett Geißler	-12	annett.geissler@hitzhofen.de personalamt@hitzhofen.de
Bürgerbüro Pass- und Einwohnermeldeamt Friedhofs- und Bestattungswesen Rentenamt und Soziales Wahlamt Asylangelegenheiten	Susanne Häusler	-0 -10	susanne.haeusler@hitzhofen.de einwohnermeldeamt@hitzhofen.de
Grund- und Hundesteuer Müllgebühren Fundbüro Pachten und Holzplätze	Marion Vollnhals	-15	marion.vollnhals@hitzhofen.de
Kasse Wasser- und Kanalgebühren Gewerbesteuer	Birgit Sammüller	-16	birgit.samueller@hitzhofen.de kasse@hitzhofen.de gebuehrenverwaltung@hitzhofen.de
Kasse	Manuela Bonschab		manuela.bonschab@hitzhofen.de kasse@hitzhofen.de
Eheschließungen	Terminanfragen Anmeldungen		eheschließungen@hitzhofen.de standesamt@gaimersheim.de
Kläranlage Hofstetten	Bernhard Bauer		klaeranlage-hofstetten@hitzhofen.de
Bauhof	Walter Sbarra		walter.sbarra@hitzhofen.de
Gmoabladi			gmoabladi@hitzhofen.de
Standesamt Gaimersheim Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 07:30-12:00 Uhr Do. 15:00-17:30 Uhr	Herr Staudacher	08458 3244-36	standesamt@gaimersheim.de www.gaimersheim.de
	Frau Bauer	Montag - Freitag 07:30-12:00 Uhr	3244-37
	Frau Bergmeister	Donnerstag & Freitag 07:30-12:00 Uhr	3244-39

Herausgeber:
Gemeinde Hitzhofen, Kirchweg 12, 85122 Hitzhofen
1. Bürgermeister Roland Sammüller (V.i.S.d.P.)
Roland.Samueller@hitzhofen.de
www.hitzhofen.de
Redaktion:
Roland Sammüller und Susanne Häusler
Tel. 08458/3987-0, Fax -13,
gmoabladi@hitzhofen.de

Wir sagen Danke!

An alle die Ortsverbände, Organisationen und Vereine für die Zusendung der informativen Beiträge, die zur Gestaltung unseres Gmoablads beitragen.

Hinweis:

Die Ausgabe Nr. 35 unseres Gmoablads erscheint im Dezember 2022.

Inhaltsverzeichnis	Seite
900 Jahre Hofstetten	4,5
Adventsmarkt 2022	6
Ausbildungsplatzbörse - Mittelschule Gaimersheim	7
Behördenwegweiser	2
Bürgerbus	9
Bürgerversammlung	1
Christbäume gesucht	6
Defibrillatoren aufgestellt	7
Evangelische Kirche Gaimersheim	12
FC Hitzhofen-Oberzell	14,15,24,25,32,38
Ferienbetreuung für Grundschüler/innen gesucht	9
Glasfaserausbau	8
HEIMATerei	26
Katholischer Deutscher Frauenbund Hitzhofen-Oberzell	21
Kinderflohmarkt Hofstetten	17
Kindergarten St. Marien Hitzhofen	33,36,37,39
Kindergarten St. Nikolaus Hofstetten	16, 17
Krankenpflegeverein Hitzhofen-Lippertshofen	27
Malteser	27
Mindestabstand	7
Pass- und Einwohnermeldeamt	7
Reife Früchte ganz umsonst	6
Reinigungspflicht/Rückschneiden	6
Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell	13,22,23
Schützenverein Hubertus Hofstetten	13,18,19,28,29,30
Senioren Hofstetten	20
SpVgg Hofstetten	31,34,35,
Stillgruppe in Hitzhofen	21
Unser Ferienprogramm 2022	8
Veranstaltungskalender Hitzhofen	10
Veranstaltungskalender Hofstetten	11



Feierlichkeiten zur ersten urkundliche Erwähnung Hofstettens vor 900 Jahren vom 16. bis 18. September 2022

Bericht von Juri Leuschner und Roland Sammüller, Fotos: Martin Pauleser

Das Festprogramm finden Sie im beigefügten Flyer. Wir hoffen auf zahlreiche Gäste aus nah und fern. Machen Sie bitte ehemalige Hofstetterinnen und Hofstetter auf die Feierlichkeiten aufmerksam.

Erstmals erwähnt wurde der Ort Hofstetten nur indirekt durch den Namenszusatz des Hofstetter Ritters Burkhard (Purchard de Hovestete) vor genau 900 Jahren. Am 19. November 1122 tritt er als einer der Zeugen in einer Urkunde auf dem Bamberger Hoftag Kaiser Heinrichs V. auf - als einer der Gefolgsmänner des Eichstätter Bischofs Udalrich. Mit dem „Geschlecht“ der Hofstetter erhält das Dorf Hofstetten seine erste Erwähnung und tritt ins Licht der geschichtlichen Überlieferung.

Geschichte:

Hofstetten, ein typischer Rodungsort im vormals dichten Wald, dürfte 1122 noch eine recht junge Ansiedlung gewesen sein, eine typische Gründung des frühen Hochmittelalters. Denn auch andere Hofstetten tauchen urkundlich genau in diesem Zeitraum auf. Ein enger Zusammenhang wird mit dem aufgegebenen Ort Wattenhofen an der Veitskapelle bestanden haben, der wesentlich älter war.

Der Name Hofstetten, abgeleitet von Hof und Stelle bzw. Stätte (gemeint ist ein Hof mit Brunnen), geht sprachlich einher mit vielen anderen -stetten Orten dieser Zeit. Sozusagen eine „Namensmode“ die auch erklärt, warum der Ortsname so häufig vorkommt, dass man gleich Hofstetten-Treffen verschiedener Orte gleichen Namens in Deutschland und benachbartem Ausland veranstalten kann.

Als Juradorf mit langer Geschichte hat Hofstetten auch eine lange Tradition als Pfarrort. Durch die schriftlich belegte Kirchweihe von Bischof Otto in den Jahren seiner Regentschaft (1182 - 1196), erfuhr Hofstetten seine erste direkte Erwähnung als Ortschaft im Pontifikale Gundekarianum, der „Eichstätter Bischofschronik“. Nach neuesten Erkenntnissen der Bauforschung stand die Kirche zu dem Zeitpunkt aber bereits zwei oder drei Jahrzehnte. Die Kirche selbst dürfte eine sogenannte Eigenkirche der Herren von Hofstetten gewesen sein, in der sie die Patronatsrechte innehatten. Nicht der Bischof, sondern die Rittersfamilie selbst konnte einen genehmen Pfarrer einsetzen. Neben einer St. Elisabethskapelle in der Burg stifteten sie auch in der Hofstetter Kirche einen Seitenaltar mit ihrer Hausheiligen.

Der Ort und das Schloss als ehemaliger Sitz der Herren von Hofstetten sind untrennbar miteinander verbunden, möglicherweise entstand der Ort sogar als geplante Ansiedlung des ersten urkundlich genannten Hofstetters, des Ritters Burkhard. Und dieser hatte noch einen zweiten Auftritt als einer der ritterlichen Zeugen im Jahr 1129 in der Gründungsurkunde von Kloster Plankstetten. Mehr ist über diesen ersten fassbaren Hofstetter nicht bekannt. Nur möglicherweise ist dessen erste Burg nicht am heutigen Platz zu suchen, sondern in der unmittelbaren Umgebung der Kirche und in zeittypischer Holzbauweise. Der Unterbau des heute noch bestehenden Kirchturms könnte in diese früheste Wohn- und Wehranlage mit eingebunden gewesen sein.

Die Burg/das Schloss am heutigen Platz dürfte auf die zweite Hälfte des dreizehnten Jahrhunderts zurückgehen, als der Hofstetter Ritter Heinrich hohe Ämter am bischöflichen Hof in Eichstätt und mehr noch am gräflichen Hof auf Burg Hirschberg inne hatte.



1466 verkaufte Ulrich Hemberger der Jüngere (über seine Mutter ein Nachfahre der Herren von Hofstetten) seine Burg mitsamt dem Dorf an den Eichstätter Bischof. Nach den Hofstetter Rittern übernahm nun der Fürstbischof die Herrschaft über den Ort, der seine Eigenständigkeit verlor und erstmals vollständig Teil eines größeren, fast staatlichen Territoriums wurde - verwaltet von der fürstbischöflichen Landvogtei mit Sitz auf der Eichstätter Willibaldsburg.

Ab dann wurde die einstige Burg zu einem Jagdschloss umgebaut, auf dessen Areal auch der fürstbischöfliche Revierförster seine Unterkunft und Diensträume hatte.

Bild links: Kirche 1710 erbaut, Kirchenschiff 1893 abgerissen; die Aufnahme entstand somit vor 1893 und ist damit eines der ältesten Fotos

1802 mit der Säkularisation folgten für Hofstetten bis 1855 verschiedene andere Herrschaften auf den Fürstbischof. Der bekannteste war Napoleons Stiefsohn und zugleich Schwiegersohn des bayerischen Königs Max I. Joseph, Eugène de Beauharnais. Ab 1817 war Hofstetten Teil seines neugegründeten Fürstentums Eichstätt, das von 1817 bis 1833 bestand. Hofstetten selbst wurde aber von seinen Nachfahren erst 1855 an das Königreich Bayern zurückverkauft. Seit der Säkularisation 1802 aber waren die jeweiligen Hofstetter Förster mitsamt ihren Familien im Schloss selbst untergebracht, das zugleich auch die Diensträume des großen Forstreviers beherbergte. Als Forstamt dürfte das Schloss letztlich der größte Arbeitgeber in Hofstetten gewesen sein. Neben der Kirche mitsamt Pfarrhof und der Schule sicher für die Dorfgemeinde der prägendste Ort, sieht man einmal von den ehemaligen Dorfwirtschaften ab.



Luftbild mit Drohne von Südosten

1974 wurde das damals stark vernachlässigte Anwesen an die Familien Schrefel/Leuschner verkauft. Im Rahmen von zwei großen Instandsetzungsmaßnahmen erstrahlt das Burg-Schloss wieder in seiner barocken Schönheit, dem letzten maßgeblichen Umbau von 1694.

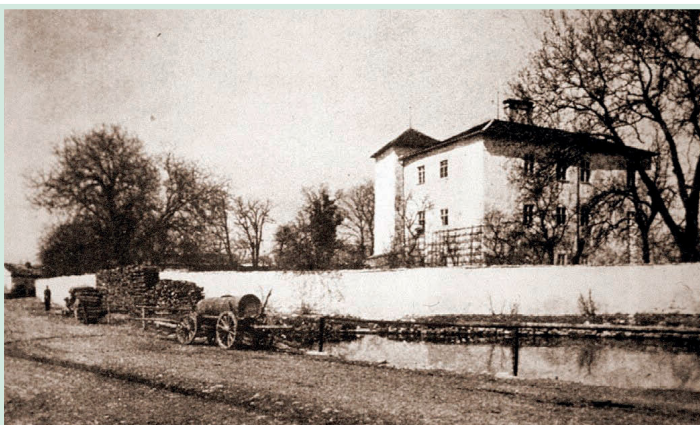
Über die Folgen des Dreißigjährigen Krieges (1618-1648) ist für das Dorf bis auf die Plünderung des kurz vor dem Krieg errichteten Pfarrhauses nichts bekannt. Zumindest sind die drei wichtigsten Gebäude (Kirche, Pfarrhaus und Schloss) kein Opfer der Flammen geworden. Im gesamten „Eichstättischen“ sollen aber nach dem Krieg bis zu 90 Prozent der Bevölkerung „gefehlt“ haben, Hunger und Not müssen groß gewesen sein - und die Hauptstadt Eichstätt brannte durch die Schweden in den 1630er Jahren zweimal.

Im 2. Weltkrieg entstanden in Hofstetten keine allzu großen materiellen Schäden. Zeitweise mussten bis zu 1.200 Kriegsgefangene, die von Schweinfurt kommend in Hofstetten einen mehrtägigen Halt machten, versorgt werden. Trotz Schlachtungen von Großvieh und Mithilfe der gesamten Bevölkerung bei der Beschaffung von Lebensmitteln, war die Verpflegungslage nach 10 Tagen aussichtslos geworden. Ab dem 24. April 1945 wurde das Dorf erstmals mit Artillerie beschossen. Am nächsten Abend rückten die letzten SS-Truppen und andere Kampfgruppen ab, sodass die amerikanischen Truppen Hofstetten kampflos besetzen konnten. Die Zahl der Kriegsoffer war mit 41 grausam hoch, darunter Theresia Vögele. Sie starb bei der Bombardierung Ingolstadts im Luftschutzbunker der Franziskanerkirche.

Nach dem Krieg entwickelte sich die Ortschaft rasant. Hatte Hofstetten zu Kriegsbeginn 363 Einwohner – die späteren Kriegsoffer noch mitgerechnet - so waren es 1950 bereits 478 Einwohner. Grund ist die Ansiedlung viele Vertriebener aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten.

Am 1. Mai 1978 erfolgte im Rahmen der Gebietsreform die Eingemeindung nach Hitzhofen. Die Gemeinde Hitzhofen hat aktuell 3.037 Einwohner, davon leben 1.110 in Hofstetten. Die Fläche der Gemarkung Hofstetten hat 25,42 qkm (gesamte Gemeinde 33,82 qkm), davon sind 18,96 qkm Waldfläche. Der größte Waldeigentümer sind die Bayerischen Staatsforsten. In Hofstetten sind verschiedene Handwerksbetriebe ansässig, es gibt zwei Gaststätten, einen Dorfladen mit Metzgerei und Bäckerei mit Lebensmittel, einen Kindergarten und ein Sport- und Jugendzentrum, in dem die SpVgg und der Schützenverein, ein Jugendtreff und das Gemeinschaftshaus untergebracht sind. Eine Kinderkrippe ist in Planung. Das Dorf- und Vereinsleben ist überaus rege. Viele Veranstaltungen – wie auch die 900 Jahrfeier – werden gemeinsam organisiert. Die Attraktivität Hofstettens beruht nicht zuletzt auf seine herrliche Landschaft angrenzend am Naturpark Altmühltal. Alles zum Festwochenende finden Sie auch auf www.hotstetten.de.

Das historische Bild entstand um 1925 bei der Erstinventarisierung durch das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege



Reinigungspflicht der Straßen und Gehwege - Rückschneiden der Sträucher

Wir erinnern an die regelmäßig durchzuführende Reinigung der vor Ihrem Grundstück liegenden Straße bzw. Gehweg. Sie hat nach Bedarf zu erfolgen. Neben dem Unrat ist die Fläche auch von Gras und Unkraut zu befreien, die aus Ritzen und Rissen wachsen. Beachten Sie bitte auch, dass die öffentlichen Flächen nicht von herausragenden Ästen und Zweigen beeinträchtigt sind. Von Anfang Oktober bis Ende Februar dürfen lt. Bundesnaturschutzgesetz Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Gehölze abgeschnitten, auf Stock gesetzt oder beseitigt werden.



In der übrigen Zeit sind Pflegeschnitte zulässig. Machen Sie bitte von der Möglichkeit vor allen Dingen an den Grundstücksgrenzen zum Nachbarn und zum Gehweg bzw. zur Straße Gebrauch. Die vollständige „Reinigungs- und Sicherungsverordnung“ finden Sie auf unserer Homepage www.hitzhofen.de.

Die Gemeinde wird den ordnungsgemäßen Rückschnitt in den öffentlichen Raum kontrollieren.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Annett Geißler unter der Telefonnummer 08458/3987-12 oder per Mail unter Annett.Geissler@Hitzhofen.de gerne zur Verfügung.



Christbäume gesucht!

Alle Jahre wieder suchen wir Christbäume. Wer in seinem Garten Nadelbäume loswerden möchte, soll sich bitte im Rathaus melden. Die Bauhofkollegen prüfen, ob er sich eignet, übernehmen dann die Fällung und kümmern sich um alles Weitere. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter der Telefonnummer 08458/3987-0.



Adventsmarkt 2022 in Hitzhofen geplant

Die organisierenden Vereine und Gruppierungen wünschen sich heuer wieder einen Adventsmarkt. Nicht zuletzt deshalb, damit wieder eine gewisse Normalität einkehrt.

Er findet am Freitag/Samstag vor dem **1. Advent (25./26.11.2022)** statt. Die Verantwortlichen treffen sich dazu am Montag, 19.09.2022 um 19.30 Uhr zur Besprechung im Rathaus. Es sind einige Neuerungen geplant.

Reife Früchte ganz umsonst

Es kann wieder gepflückt werden: Viele Obstbäume wie Apfel-, Zwetschgen- oder Birnbaum tragen ab September reife Früchte, und wer im heimischen Garten Exemplare stehen hat, freut sich auf die Ernte. Wer keinen eigenen Obstbaum besitzt, kann sich auf gemeindlichen Streuobstwiesen bedienen - und das völlig umsonst.

In Hitzhofen/Oberzell und Hofstetten gibt es einige Streuobstwiesen, wo jetzt erntereifes Obst an den Bäumen hängt. Die einzigen Einschränkungen: Es soll nur der eigene, haushaltsübliche Bedarf gedeckt und mit den Bäumen pfleglich umgegangen werden. Außerdem muss beim Pflücken auf die eigene Sicherheit geachtet werden und es darf dazu kein schweres Gerät wie eine Hubvorrichtung eingesetzt werden. Die Ernte erfolgt auf eigene Verantwortung, für Unfälle wird nicht gehaftet.



Wer also Früchte ernten möchte, meldet sich vorher im Rathaus bei Roland Sammüller unter der Rufnummer 08458 3987-11. Es gilt das Windhundprinzip.

Bild: Streuobstwiese an der Lippertshofener Straße

Weitere Defibrillatoren aufgestellt - ab sofort 4 Stück im gesamten Gemeindegebiet

Im Gemeindebereich wurden drei neue Defibrillatoren am Sport- und Jugendzentrum Hofstetten, Sporthalle Hitzhofen und Sportheim FC Hitzhofen-Oberzell aufgestellt. Es handelt sich um Outdoor-Geräte, sodass auch die Anlieger im Fall des Falles davon profitieren. Die Raiffeisenbank im Donautal hat den Defibrillator am Sportheim komplett gesponsort. Ein weiterer wird von der geschlossenen Raiffeisenbankfiliale in Hofstetten zum FFW-Gerätehaus veretzt; ebenfalls als Outdoor-Gerät. Sie sind intuitiv von allen leicht zu benutzen. Besten Dank für die Unterstützung an die Raiffeisenbank im Donautal.



Von links:
 Bernhard Hackner (Vorstand
 Raiffeisenbank im Donautal)
 Roland Sammüller
 (1. Bürgermeister)
 Matthias Rentzsch
 (Vorsitzender FC Hitzhofen-
 Oberzell)
 Wolfgang Schneider
 (Geschäftsstellenleiter Raiba
 Hitzhofen)

Mindestabstand

Als Autofahrer, bitte daran denken, dass außerorts beim Überholen zum Radfahrer ein Mindestabstand von 2,00 Metern eingehalten werden muss.



Mittelschule Gaimersheim



Martin-Ludwig-Str. 7
 85080 Gaimersheim
 Tel.: 08458/324514 Fax: 08458/324534
 e-mail: info@mittelschule-gaimersheim.de

11. Ausbildungsplatzbörse - Mittelschule Gaimersheim

Die 11. Ausbildungsplatzbörse der Mittelschule Gaimersheim findet, unter Vorbehalt hinsichtlich neuer Corona-Vorschriften bezüglich schulischer Veranstaltungen, am Freitag, **28.10.2022** von ca. 8:15 – 12:15 in der Aula der Mittelschule statt.

Interessierte Betriebe und Firmen können sich bis Montag, **17.10.2022** unter folgenden E-Mail-Adressen anmelden:

Betreff: **Ausbildungsplatzbörse 2022**

E-Mail: Margit.Hirschbeck@schule.bayern.de
 oder
info@mittelschule-gaimersheim.de

Weitere Informationen folgen nach Anmeldeschluss.



Wegen Systemumstellung ist das
**Pass- und Einwohnermeldeamt
 vom 19. bis 21. Oktober 2022
 geschlossen!**

Ab dem 24. Oktober 2022 sind wir
 gerne wieder für Sie da!





Unser Ferienprogramm 2022

Das mit dem Kreisjugendring Eichstätt ausgerichtetes Ferienprogramm 2022 wurde wieder zahlreich angenommen:

In der Hexenküche - Naturkosmetik selbstgemacht
Keltenzauber
Akrobatik- Vertrau und bau auf dich!
Aus Stein gemeißelt: Handschmeichler oder Schmuck aus Speckstein
Figurentheater

Ein paar Eindrücke von den Veranstaltungen:
Bilder: In der Hexenküche Keltenzauber



Akrobatik



Aufgrund der zahlreichen Nachfrage werden wir auch im nächsten Jahr wieder ein Ferienprogramm in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring anbieten. Über das ganze Jahr läuft das Ferien- und Freizeitprogramm der Hofstettener Vereine. Weitere Informationen dazu finden Sie im Veranstaltungskalender.

Glasfaserausbau

Die Fertigstellung in Hofstetten ist lt. Firma bis Ende 2022 anvisiert. Folgende Straßen müssen noch erschlossen werden: Am Anger, Bergstraße, Pfünzer Straße, Schloßstraße, Ingolstädter Straße, Raiffeisenring, Böhmfelder Straße und Gungoldinger Straße.

Ab sofort sind in Hitzhofen/Oberzell zwei Kolonnen aktiv, die in den nächsten Wochen in folgenden Straßen Grabungsarbeiten vornehmen: Jahnstraße, Am Sportplatz, Enzianweg, und Oberzeller Straße ab Kapellenweg, Blumenweg, Rosenweg (Teilbereich) und Gartenstraße (Teilbereich) sowie Sonnenhang, Hochstraße (Rest), Reisbergstraße, Falkenweg, Am Hang und Baumfelder Weg.

Bei allen Anliegern, die einen kostenfreien Hausanschluss bestellt haben, nehmen die Baufirmen bzgl. der gewünschten Verlegung des Anschlusses Kontakt auf, sobald die Arbeiten in Ihren Straßen vorgenommen werden. Nach Verlegung der Leerrohre erfolgt das sog. Einblasen des Glasfaserkabels. Danach erhalten Sie die Vertragsunterlagen von DSLmobil GmbH für den Glasfaseranschluss.

Marode Gehwege werden in dem Zusammenhang auf Kosten der Gemeinde gepflastert. Bei Unstimmigkeiten mit der Verlegfirma bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Rathaus, Tel. 08458 3987-0 oder per Mail an Roland.Samueller@Hitzhofen.de

Glasfaserarbeiten Bild oben: Am Anger, Mitte: Oberzeller Straße, unten: Sonnenhang



Ferienbetreuung für Grundschüler/innen gesucht

Aufgrund des rückgemeldeten Bedarfs an Ferienbetreuung suchen wir für 2023 Ferienbetreuer/innen. Wer also gerne in den Faschings-, Oster-, Pfingstferien oder Sommerferien Kinder betreuen möchte, soll sich bei Annett Geißler im Rathaus unter 08458 3987-12 oder Annett.Geissler@Hitzhofen.de melden. Die Betreuung erfolgt immer zu zweit. Daneben hat die Gemeinde über die Konrektorin Marion Ostermeier Kontakt mit der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, Lehrstuhl für Grundschulpädagogik aufgenommen um Studentische Hilfskräfte zu akquirieren. Auch über die Fachakademie für Sozialpädagogik in Eichstätt versuchen wir, Betreuungspersonal zu gewinnen.



Sobald wir genügend Betreuer/innen gefunden haben, werden die Eltern über die genauen Betreuungszeiten und Kosten informiert.

Gemeinschaftsraum an der Sporthalle vorübergehend als Klassenzimmer umfunktioniert

Aufgrund von deutlich mehr Kindern im Schulverband Böhmfeld/Hitzhofen gibt es im Schuljahr 2022/2023 11 Klassen, davon sechs am Standort Hitzhofen. Insgesamt sind es 227 Schülerinnen und Schüler (Vorjahr 210). Bis auf die 2. Jahrgangsstufe sind alle Jahrgänge dreizügig. Neben den drei 1. Klassen ist heuer erstmalig auch die 4. Jahrgangsstufe mit drei Klassen belegt. Im Gemeinschaftsraum an der Sporthalle ist die Klasse 3c untergebracht; die Ausstattung inkl. digitales Tafelsystem ist vorbereitet.

Dadurch kann die Räumlichkeit den Vereinen und Organisationen nicht mehr angeboten werden.

Bürgerbus Gemeinde Hitzhofen

Ihr Bürgerbus-Team stellt sich vor

Seit 01.06.2022 sind wir ehrenamtlich unterwegs um Sie morgens ab 5.45 Uhr zum Bahnhof Eitensheim und 6.25 Uhr zur Bushaltestelle nach Lippertshofen zu bringen. Vormittags bieten wir Ihnen die Möglichkeiten für Arztbesuche oder Einkaufsfahrten nach Eichstätt (montags), Eitensheim (dienstags), Gaimersheim (donnerstags) und IN-Westpark (freitags). Ausflüge nach Wunsch sind mittwochs von 9 bis 15 Uhr ab 4 Teilnehmern möglich.

Der Fahrplan wurde als Einlegeblatt mit dem letzten Gmoabladl versandt und steht auch auf der Homepage unter <https://www.hitzhofen.de/rathaus-buergerservice/buergerbus/> zur Verfügung.



Von links: Winfried Dworak, Heide Schäfer, August Speth, Nicole Manderscheid, Josef Luber, Benedikt Bittlmayer, Willibald Bauer, Holger Theobald, Helene Theobald, Johannes Jörg, Lena Habicher und Roland Sammüller

Ausleihe ab sofort für Vereine und Organisationen möglich

Folgende Kriterien wurden im Gemeinderat festgelegt:

- Das Fahrzeug wird vollgetankt übergeben und muss vollgetankt zurückgegeben werden.
- Die Tagespauschale beträgt 30 €.
- Die freie Km-Pauschale ist 300 km pro Buchung (auch bei mehrtägiger Buchung), danach 0,15 €/km.
- Das Buchungsformular ist auf der Homepage hinterlegt <https://www.hitzhofen.de/rathaus-buergerservice/buergerbus/> und ist an Poststelle@Hitzhofen.de zu senden.
- Die Ausgabe und Rückgabe des Fahrzeugs erfolgt durch den Bürgerbusbeauftragten Winfried Dworak, Tel. 0151 52028045.

Veranstaltungskalender Hitzhofen

Stand: 24.08.2022

Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort/Treffpunkt
September				
16. - 18.09.2022		900 Jahre Hofstetten	Alle	Hofstetten
Sonntag, 18.09.2022		Patrozinium + 40J. Krankenpfl.	Pfarrei	Pfarrheim
Samstag, 24.09.2022		Ausflug Gartenbauverein	Gartenbauverein	
Oktober				
Samstag, 08.10.2022	15:00	Patenbitten	Kriegerverein	Gasthaus Bauer
Sonntag, 09.10.2022	10:00	300-j. Jub. Mariä Heimsuchung	Pfarrei	Kirchplatz
Sonntag, 09.10.2022		Apfelfest	Gartenbauverein	
Samstag, 15.10.2022		Kirchweihfest	SPD	Pfarrheim
Sonntag, 16.10.2022		Generalversammlung	Schützenverein	Schützenheim
Samstag, 20.10.2022	14:00	Seniorenachmittag m. Bürgerv.	Gemeinde	Gasthaus Bauer
Freitag, 21.10.2022	19:30	Bürgerversammlung	Gemeinde	Sportheim
November				
Dienstag, 15.11.2022		Adventskranzbinden	Gartenbauverein	Bauhof
Mittwoch, 16.11.2022		Adventskranzbinden	Gartenbauverein	Bauhof
Mittwoch, 16.11.2022	19:00	Vortrg. Orchid. im Naturp. Altm.	Bund Naturschutz	Sportheim
Samstag, 19.11.2022		Adventskranzverkauf	Gartenbauverein	Bauhof
Samstag, 19.11.2022	10:00	Kesselfleischessen	FFW	Feuerwehrhaus
Samstag, 19.11.2022		Adventsausstellung	Heidi's Floristik	Gartenstraße 6
Sonntag, 20.11.2022		Adventsausstellung	Heidi's Floristik	Gartenstraße 6
Freitag, 25.11.2022		Adventsmarkt	Gemeinde	Kirchplatz
Samstag, 26.11.2022		Adventsmarkt	Gemeinde	Kirchplatz
Dezember				
Sonntag, 11.12.2022	14:30	Weihnachtsfeier	Kriegerverein	Gasthaus Bauer
Freitag, 23.12.2022		Weihnachtsmarkt	Oberzeller Hütt'n	
Samstag, 31.12.2022		Silvesterparty	Oberzeller Hütt'n	

Alle Termine unter Vorbehalt

Eintragungen und Änderungen zur Terminplanung richten Sie bitte an:

Michael Dworak - Rösselstraße 21 - 85122 Hitzhofen

Telefon: 08458 / 603054 - Fax: 08458 / 603055 - Mobil: 0172 / 2353922 - Mail: info@michael-dworak.de



Veranstaltungskalender Hofstetten

Stand: 24.08.2022

September	6.	Vogelhaus Basteln	14.00 Uhr	BN	Museum
	15.	Treffen mit Bingo und Grillen	14.00 Uhr	Senioren	SJZ
	16.-18.	900 Jahre Hofstetten		Alle	Hofstetten
	20.	Vortrag oder Führung		KDFB	SJZ
	24.	Lebensinseln passen in jeden Garten	14.00 Uhr	BN	Hitzhofen
	24.	Ausflug		KDFB	
	24.	Oktoberfest		FFW	Feuerwehrhaus
	25.	40 Jahre Krankenpflegeverein	Vormittag	Krankenpfl.	Kirche/BH Buchberger
Oktober	4.	Rosenkranz basteln		KDFB	SJZ
	7.	Jahreshauptversammlung	18.00 Uhr	VDK	GH Bauer
	8.	Pflanzentauschbörse		Garten/Natur	Pfarrhof
	8.+9.	Flohmarkt		Flohmarkt	SJZ
	10.	Oktoberrosenkranz		KDFB	Kirche
	14.	Weinabend	19.30 Uhr	KAB	SJZ
	22.	Kirchweihschießen		Schützen	SJZ
	23.	Ausflug	08.00 Uhr	FFW	Augsburg
	27.	Bürgerversammlung	14.00 Uhr	Senioren	GH Bauer
	28.	Bürgerversammlung	19.30 Uhr	Gemeinde	GH Buchberger
November	4.	Jahreshauptversammlung	19.00 Uhr	KDFB	SJZ, GH Buchberger
	11.	Martinsumzug		Pfarrei	KiGa
	12.	Pflegemaßnahmen in der Lehmgrube	9.00 Uhr	BN	Böhmfeld
	16.	Fotoexkursion	18.00 Uhr	BN	Sportheim Hitzh.
	20.	Generalversammlung		Schützen	GH Buchberger
	22.	Adventskranzbinden	18.00 Uhr	KAB	SJZ
	26.	Märchenstunde, Sterne basteln		KDFB	SJZ
Dezember	3.	Christbaum und Nikolaus		Pfarrei	Pfarrhof
	10.	Weihnachtsfeier	19.00 Uhr	SpVgg	GH Buchberger
	11.	Weihnachtsfeier	14.00 Uhr	Senioren	GH Bauer
	14.	Roratemesse	6.00 Uhr	KDFB	Kirche/SJZ
	26.	Weihnachtsfeier		FFW	
Januar	6.	Jahresversammlung	15.00 Uhr	Krieger	GH Buchberger
	7.	Apres Ski	19.00 Uhr	SpVgg	SJZ
	14.	Damenschießen		Schützen	SJZ
	21.	Schützenball	19.00 Uhr	Schützen	GH Buchberger
Februar	10.	Sportlerball	20.00 Uhr	SpVgg	GH Buchberger

Vorschau 2023 von 9. bis 11. Juni, 19. Internationales Hofstettentreffen in Hofstetten bei Landsberg



Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde GAIMERSHEIM
BESONDERE Termine Mitte September bis Mitte Dezember 2022

Stand: 6. August 2022

Über unsere Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Nutzen Sie gern auch den Facebook-Account [@EvangelischGaimersheim](https://www.facebook.com/EvangelischGaimersheim).

Evangelische Friedenskirche und Gemeindezentrum, Kraiberg 40a, 85080 GAIMERSHEIM

Art der Veranstaltung	Datum und Uhrzeit	Ort
<u>September 2022</u>		
Kurzer Gottesdienst und anschließende Gemeindeversammlung	Sonntag, 18.9., 10 h	Friedenskirche Gaimersheim
Kinderflohmarkt	Samstag, 24.9., 9.30-11.30 h	Gemeindezentrum Gaimersheim
Jugendevent „Kräftig 22“	Samstag, 24.9. & Sonntag, 25.9.	Volksfestplatz Gaimersheim
<u>Oktober 2022</u>		
Gottesdienst für Jung und Alt zum Erntedankfest, anschließend Gemeindeessen	Sonntag, 2.10., 10 h	Friedenskirche Gaimersheim
Ökumenischer Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Ingolstadt zum „Tag der Schöpfung“	Montag, 3.10., 10 h	Klenzepark Ingolstadt
Seniorengedächtnisfeier (Monate Juli - September)	Dienstag, 4.10., 15 h	Gemeindesaal im Gemeindezentrum
Gottesdienst mit Jubelkonfirmationen	Sonntag, 9.10., 10 h	Friedenskirche Gaimersheim
<u>November 2022</u>		
Ökumenisches Friedensgebet Gaimersheim	Freitag, 18.11., 19 h	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken der Verstorbenen	Sonntag, 20.11., 10 h	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
Kinderadventssingen der Kinderchöre	Sonntag, 27.11., 16 h	Evangelische Friedenskirche Gaimersheim
<u>Dezember 2022</u>		
Weihnachtskonzert der Gaimersheimer Kantorei	Sonntag, 4.12., 19 h	Friedenskirche Gaimersheim

Für Infos:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GAIMERSHEIM, Kraiberg 40a, 85080 Gaimersheim, Tel. 08458.331490;

Fax 08458.331491; pfarramt.gaimersheim@elkb.de; www.friedenskirche-gaimersheim.de;

zuständig für Hitzhofen: Pfr. Ulrich Eckert - ulrich.eckert@elkb.de



Unsere Schützinnen und Schützen beider Vereine überaus erfolgreich bei der Deutschen Meisterschaft in München-Hochbrück

Schützenverein Hubertus Hofstetten:

Magdalena Bauer ist 7-fache Medaillengewinnerin, davon 6x die Gold- und einmal die Bronzemedaille in der Jugendklasse. Die Jugendschützin schoss in der Wertung Kleinkaliber 3x20 Schuss ein Ergebnis von 582 Ringen und holte sich den ersten Deutschen Meistertitel. Mit ihrer Mannschaft von den Rot-Weiß-Schützen-Franken gewann sie auch den Deutschen Mannschaftsmeister-Titel mit 1732 Ringen.

Im KK- liegend erreichte sie im Einzel den undankbaren vierten Platz (616,4 Ringe), sicherte aber mit der Mannschaft Platz eins (1849,0 Ringe). Die drei Schützinnen der Mannschaft von Rot-Weiß-Franken stellten beim Luftgewehr 3-Stellung Wettkampf den aktuellen deutschen Rekord ein. Sie sicherten sich den Titel „Deutscher Meister“ mit 1849,1 Ringen. Magdalena schoss in der Einzelwertung 596 Ringe, Platz 3 die Bronzemedaille.

Der wohl krönende Abschluss eines erfolgreichen Meisterschaftswochenendes, war der Wettkampf im Luftgewehr 40 Schuss. Hier bewies sie ihre aktuelle Leistungsstärke und konnte sich so den sechsten Deutschen Meistertitel innerhalb weniger Tage einheimsen. Mit hervorragenden 418,6 Ringen bewies sie nervenstark ihr Können. Die einzelnen

Serien waren 105,0/104,3/105,2/104,1. Ganze vier Ringe Vorsprung zu den nächst Platzierten. Mit Theresa Schnell und Alyssa Ott sicherten sie sich die drei Schützinnen den ersten Platz (1246,6 Ringe) Mannschaftsgold. Für Magdalena Bauer war es bis jetzt das erfolgreichste Wochenende in ihrer jungen Laufbahn als Schützin.

Beim einer Willkommensfeier, am Haus der Bauers, wurde die Medaillengewinnerin gebührend gefeiert. Sportfreunde, Familie, der SV Hubertus Hofstetten mit 1.SZM Peter Leibhard, 1.BGM Roland Sammüller und sein Stellvertreter Martin Schroll gratulierten der erfolgreichen Jugendschützin.

Ihr Bruder, Simon Bauer, war bereits ein Wochenende zuvor bei den Deutschen Meisterschaften im Einsatz. Und er hat im KK 3x20 3-Stellung einen neuen Deutschen Rekord aufgestellt. Simon beendete das Schießen mit sagenhaften 584 Ringen (kniend 193/liiegend 198/stehend 193). Mit diesem Ergebnis erreichte er den ersten Platz und sicherte sich die Goldmedaille.



Simon Bauer beim Eintrag ins Goldene Buch der Gemeinde 04.2022



Magdalena Bauer in München-Hochbrück

Schützenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell

Reichlich Edelmetall konnten die Luftpistolen-Schützinnen und -Schützen beim Empfang mit Blasmusik präsentieren.

Andrea Heckner ist Deutsche Meisterin der Damen im Einzel, holte Mannschaftsgold im Mixed Team und die Silbermedaille in der Mannschaft zusammen mit Lisa Schnaidt und Miriam Piechaczek. Bei den Herren freuten sich Paul Fröhlich und Stefan Nagler über Bronze in der Mannschaftswertung. Bis auf Miriam Piechaczek schießen alle für unseren Schützenverein.

Schützenmeister Sebastian Salich, Sportleiter Michael Steiger und Trainer Walter Sbarra nahmen die Laudatio vor und überreichten Präsente. Auch Bürgermeister Roland Sammüller zeigte sich angesichts der außergewöhnlichen Leistungen beeindruckt. „Als Verein und Gemeinde könnte man sich gut an solche Erfolge gewöhnen und regelmäßig feiern“.

von links: Stefan Negler, Andrea Heckner, Miriam Piechaczek, Lisa Schnaidt und Paul Fröhlich





Die C-Jugend des FC Hitzhofen/Oberzell spielte eine herausragende Fußballrunde und krönte die Saison mit der Kreisliga Meisterschaft auf Kompaktfeld (9 gegen 9).

Diese Meisterschaft geht in die Geschichte des FCHO ein, da es die erste Meisterschaft einer Jugend in der Kreisliga ist.

Die 22 Jungs, die Lotte und vier Trainer erlebten dabei eine außergewöhnliche Spielzeit. In der Kreisliga-Qualifikation, die höchste Spielklasse im Fußballbezirk Donau/Isar, stufte sich keine regionale Mannschaft ein. Die Gegner waren somit alles Unbekannte. Der Auftakt gelang und man startete gegen die Sportfreunde Eitting mit einem 5:3 Sieg in die Runde. Zum ersten Auswärtsspiel ging es zum 120 km entfernten FC Forstern und siegte dort 5:1. Schnell setzte man sich vorne ab und jedes Auswärtsspiel wurde zum Event. Nach Moosinning/Eichenried ging es mit einem großen Bus. Der lautstarke Anhang konnte beim 3:3 einen Punktgewinn bejubeln. Nach dem Spiel entspannte das gesamte Team in der Erdinger Therme. Die erste Niederlage gab es ersatzgeschwächt mit 1:3 gegen Sempt Erding, eine JFG von vier Erdinger Mannschaften u.a dem FC Erding. Dafür wurde Freising mit 4:0 daheim geschlagen. Zum letzten Auswärtsspiel beim Tabellenführer und Aufsteiger in die Bezirksoberliga, TSV Eching, lag man bis 5 Minuten vor Schluß noch 3:1 in Front. Dort erlebte man die ganze Grausamkeit des Sports und verlor in der Nachspielzeit noch mit 4:3. Nach Stärkung beim großen "M" durfte man in die benachbarte Allianz-Arena das Bundesligaspiel des großen FC Bayern München gegen Hoffenheim bewundern. Die Qualifikation wurde als Tabellendritter mit 10 Punkten und 21:14 Toren abgeschlossen. Dabei kamen beide Kreisliga-Toptorjäger aus den gelb-schwarzen Reihen.



In der Rückrunde spielte man somit um die Kreisliga Meisterschaft. Zum Auftakt ging es zum TSV Wolzach, dem ungeschlagenen Aufsteiger aus der Kreisklasse. Eine hart umkämpfte, sehr zerfahrene Partie endete 1:1. Das dies letztendlich das Spitzenspiel war, stellte sich erst zum Schluß heraus. Die Heimspiele wurden allesamt zu

Torfestivals. Wiederum Eitting wurde mit 5:1 abgefertigt. Eichenfeld Freising und der FC Forstern wurden jeweils mit 6:0 heimgeschickt. In Halbbergmoos gab es einen 9:0 Kanter Sieg. Das entscheidende Spiel fand somit beim FC Neufahrn an. Erst 3 Minuten vor Schluß schaffte man den Ausgleich und in einer hektischen Schlussphase war sogar der Sieg möglich. Jedoch konnte man mit dem glücklichen Punktgewinn zufrieden heimfahren. Mit 16 Punkten und einem souveränen Torverhältnis von 28:3 gegenüber 18:6 zog man punktgleich am TSV Wolzach vorbei und sicherte sich die umjubelte Meisterschaft.

Außergewöhnlich ist die Tatsache das man als FC Hitzhofen/Oberzell zwei Mannschaften in der C-Jugend stellen kann. Auch die C2 war dabei sehr Erfolgreich. Die C2 erreichte mit 16 Punkten und 24:7 Toren die Vize-Meisterschaft.

Diese Saison mit einer herausragenden Leistung aller Mannschaftsteile bleibt in der Chronik des FCHO unvergessen. Dabei beeindruckten die Torwarte durch Ruhe und Sicherheit, die Abwehrreihen mit Zweikampfstärke und sicherem Aufbauspiel. Das Mittelfeld konnte mit Spielwitz, Lauffreude und Passgenauigkeit trumpfen und der Angriff mit Schnelligkeit, Dribblings und vielen Toren. Die erfahrende Trainerschar verstand es mit intensiven Trainings eine starke Einheit zu bilden.

Dieser Erfolg wurde bei der Abschlussfeier am Irgertsheimer Weiher ausgiebig gefeiert. Bei herrlichem Sommerwetter übernachtete man in Zelten und verbrachte den Tag mit Baden und „Beachen“. Später wurde ausgiebig gegrillt uns bei Lagerfeuer und guter Stimmung der Abend genossen. Die Kids wurden mit Meistershirts überrascht, die man mit viel Stolz tagelang nicht mehr auszog.

In der neuen Spielzeit trennen sich die vorerst die Wege der erfolgreichen Mannschaft. Der Jahrgang 2008 wechselt in die B-Jugend und wird es wieder in der Kreisliga versuchen. Der Jahrgang 2009 bleibt in der C-Jugend und wechselt auf Großfeld in die Kreisklasse. Lotte Theobald verlässt die Jungs und spielt zukünftig in der Landesliga bei den U16-Juniorinnen des FC Ingolstadt.



Kader der Saison 2021/2022:
 Torwart: Collin Strobl, Ferdinand Miehlich
 Abwehr: Luca Vollnhals, Martin Schneider, Peter Baumann, Lotte Theobald, Joans Müller, Josef Meyer, Julian Schaass
 Mittelfeld: Jakob Gross, Samuel Lechermeier, Daniel Schmidner, Raphael Sigertau, Johannes Bauch, Gabriel Stipic, Raphael Baur, Leon u. Luis Banzer
 Angriff: Maxi Baumann, Jonas Liepold, Bastian Gruber, Fabian Buchner, Hannes Gangauf

Trainer:
 Markus Jörg, Martin Lechermeier, Robert Vollnhals, Benni Heigl



Taekwondo–Gürtelprüfung am 28.07.2022

Nach 3 Jahren konnten wir endlich wieder eine Gürtelprüfung durchführen. Coronabedingt war lange Zeit kein oder nur Online-Training möglich, und so freuten wir uns alle auf diese Prüfung in Hitzhofen. Die jungen Sportler haben in den letzten Monaten sehr intensiv trainiert, und so konnten sie sich gut vorbereitet der Prüfung stellen. Dabei mussten sie ihr Können in verschiedenen Disziplinen zeigen: bei der Grundschiule, den Formen, den Kicks, bei der Selbstverteidigung, in der Fallschule und im Freikampf. Maximilian Bauch musste wegen seiner schon sehr hohen Graduierung (er legte die Prüfung zum blau-roten Gürtel ab) seine Schlagkraft auch beim Bruchtest unter Beweis stellen. Prüfer Sebastian Schäfer war sehr zufrieden und wir Trainerinnen sind mächtig stolz auf unsere Schüler: alle haben die Prüfung bestanden und dürfen nun den nächsten Gürtel tragen. Ohne alle Zwischenstufen aufzuzählen, folgt nach weiß der weiß-gelbe Gürtel, dann gelb, grün, blau, rot und nach rot-schwarz der 1. Dan.

Auf dem Foto präsentieren sich mit ihren neuen Gürteln von links nach rechts: Maria Wall, Merle Herget, Julius Herget, Maximilian Bauch, Tizian März, Danny Harter, Laia Dos Cots, Lucas Reuter, Valentin Winkler, dahinter Prüfer Sebastian Schäfer, Amalia Düzgün, Trainerin Kerstin Stöhr, Elias Düzgün und Trainerin Konstanze Esch
 Foto und Text: Konstanze Esch





Da bin i dahoam

Dieses Projekt konnten die Hofstetterer Kindergartenkinder heuer mit allen Sinnen erleben und erfahren.

Besondere Orte, die Hofstetten prägen, wurden von den Kindern besucht und Experten des Dorfes stellten diese kindgemäß vor:

- Herr Hans Buchberger – die Veitskapelle
- Herr Josef Sichert – den Pfarrhof



- Frau Zenta Schermer – das Bauernhofmuseum
- Herr Wolfgang Nefzger – die Kirche
- Herr Peter Leuschner – das Schloss
-

Dieses Wissen wurde dann im 50jährigen Jubiläum als Aufführung dargeboten.



Für eine produktive und gute Zusammenarbeit bedankte sich der Kindergarten mit einem selbstgestalteten Spruchstein, vom Gemeindefereferent Herrn Wolfgang Nefzger. Viele Feste und Projekte wurden von Herrn Nefzger begleitet und unterstützt.

Einen riesigen Spaß hatten die Kinder beim Besuch der Feuerwehr. Thomas Rößler organisierte dazu Kindergartenpapas, welche aktiv bei der Feuerwehr sind und in Form eines Geschicklichkeitsparcours durften die Kinder die Aufgaben der Feuerwehr kennenlernen. Dieser Tag hinterließ eine bleibende Erinnerung für die Kinder.

Infos, Fotos und Aktuelles (Schließzeiten, Jahresplanung, ...) von unserem Kindergarten sind unter

<https://www.hofstetten.de/kindergarten/unsere-kita/> einsehbar.



Folgt uns auf  

KINDERFLOHMARKT - HOFSTETTEN -

flohmarktteamhofstetten@web.de

WANN? Sonntag, den 09.10.2022
von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr

WO? Jugendhaus Hofstetten

WAS? · Herbst- und Winterkleidung
bis Größe 164
· Spielzeug, Bücher,
Kindersitze/-wägen

UND? Kaffee & Kuchenverkauf
Der gesamte Erlös kommt dem
Kindergarten Hofstetten zugute.

**Schwangere (mit Mutterpass) dürfen den
Flohmarkt bereits am Samstag, den
08.10.2022 von 18.00 Uhr - 19.00 Uhr besuchen.**

· alles was Babys/Kinder
sonst noch brauchen
· Umstandsmode
für werdende Mamas

Wir freuen uns auf Euren Besuch!



König- und Meisterschaftsschießen

Die Hubertusschützen Hofstetten führten das traditionelle König- und Meisterschaftsschießen wegen der im Januar herrschenden Corona Maßnahmen im Mai durch. Trotz der ungewöhnlichen Schießtage, konnte der Schützenmeister Peter Leibhard, etwa 100 Schützinnen und Schützen bei der Preisverleihung begrüßen. Er zeigte sich erfreut, dass das Königschießen erneut sehr gut angenommen wurde. Bis zum Schluss ist um die hochwertigen Preise, sowie die gesponserten Scheiben gekämpft worden. Ein besonderer Dank galt den großzügigen Spendern, Helfern und Ingrid Eichhorn, die jedes Jahr die Preise hervorragend vorbereitet.



Die Gewinner der gestifteten Schützenscheiben listet sich wie folgt auf.

In der Jugend-Punktscheibe erreichte Magdalena Bauer Platz eins mit einem 31 Teiler, gefolgt von Paul Leibhard 99,8 Teiler. In der Schützenklasse war Christine Schinko erfolgreich auf Platz eins mit einem sensationellen 0,0 Teiler, Simon Bauer Platz 2 (8,9). Die Aufleger Blattl-Schützen waren Nikolaus Gangauf (11,7) und Stefan Uebelhör (18,9).

Eine besondere Herausforderung war wiederum die Herrenscheibe. Nach Olympischer Wertung holte sich der RWK-Schütze Oliver Hamann (48,8 Punkte) diese Scheibe und gewann auch die Altersscheibe. Schützenmeister Peter Leibhard gewann die Ehrenscheibe, Adalbert Leibhard die Kindstauscheibe von der Wirtsfamilie Johanna und Florian Buchberger. Die Jugendehrenscheibe erkämpfte sich Paul Leibhard mit einem 227,0 Teiler.

Die RWK-Schützin Edeltraud Burkhardt gewann auch die RWK Scheibe mit einem 77, Teiler vor Franz Reindl (104,0).

Die Damenscheibe sicherte sich Christine Schinko mit einem 77,8 Teiler, und ihr jüngerer Bruder Elias Schinko gewann die Wilderer Scheibe.

Die beim Damenschießen ausgeschossene Scheibe gewann Barbara Appel.

Bei der Festdamenscheibe verewigte sich Franziska Temme erfolgreich und holte sich den Blumenstrauß und einem Gutschein.

Theresia Spreng war bei der Glücksscheibe mit einem 335,7 Teiler der Vorgabe 333 am nächsten. Die Geburtstags-scheibe von Walli Leibhard gewann Magdalena Bauer, sie schoss beim Jugendvereinsmeister sehr gute 394 Ringe und in der allgemeinen Jugendklasse verwies sie mit 103,5 und 103,4 die Jugendschützen auf die folgenden Plätze.

Die gestiftete Geburtstagsscheibe von Franz Schinko gewann Hans Frank.

In der allgemeinen Klasse der Lichtgewehrschützen belegte Andreas Lindner mit 94 Ringen den ersten Platz vor Felix Leibhard 93 Ringe. Andreas gewann auch die Schnupperscheibe.

Den Titel des Vereinsmeisters schoss der Europameisterschütze Simon Bauer mit sensationellen 415,1 (399) Ringen,

gefolgt von Anna Lindner 405,5 (390). Simon gewann auch die Geburtstagsscheibe von Antje Leibhard.

In der Schützenklasse Meister-Allgemein hat Hermann Leibhard mit 92,5 Ringen den Kampf für sich entschieden, gefolgt von Daniel Lindner (88,8 Ringe) und Robert Appel (88,7).

Die Aufleger Schützen kämpften bis zum Schluss um Teiler und Ringe. Bei der Ringwertung war Rudi Burkhardt sehr erfolgreich (104,0 Ringe), vor Stefan Uebelhör 100,9 Ringe. Der Aufleger Schütze Rudi Burkhardt gewann auch die Aufleger Scheibe.

Die Hochzeitsscheibe von Theresa und Mathias Miehling gewann Hubert Eichhorn.

In Verbindung mit dem Königschießen wurde das Festschießen zum 100-jährigen Gründungsfest mit eingebunden. Am Festabend im Juli, werden die neuen Schützenkönige und der Gewinner der Festscheibe bekannt gegeben.

Beim 100-jährigen Vereinsjubiläum der Hubertusschützen Hofstetten wurden Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein geehrt.

Der Schützenverein Hofstetten bedankt sich für

25 Jahre Mitgliedschaft bei

Carola Betz, Kathrina Kriegelmeyer, Tobias Gabler-Butz, Erwin Schaufler und unser Ehrenmitglied Andreas Dirr

40 Jahre Mitgliedschaft bei

Roswitha Buchberger, Bernadette Heinrich, Herbert Burkhardt, Rupert Klinger, Albert Schiller, Gerhard Lindner, Anton Wagner und Hubert Eichhorn



50 Jahre Mitgliedschaft bei

Julius Schermer, Hans Frank, Michael Rupp und Hans Buchberger

Hans Buchberger war lange Jahre in der Vorstandschaft und bei den Rundenwettkämpfen dabei.

Für **sagenhafte 60 Jahre im Verein** wurde Ludwig Küspert geehrt. Er war bereits 1962 Schützenkönig und führte einige Jahre das Amt des zweiten Schützenmeister aus.



Senioren Hofstetten

(A.D.) Dieses Jahr 2022 hat es in sich. Der Virus, der sich Corona nennt, hat uns immer noch im Griff. Es bleibt abzuwarten, ob wir im Herbst und Winter wieder mit mehr Auflagen und Hemmnissen leben müssen. Als wäre Corona nicht schon genug haben wir einen extrem trockenen und heißen Sommer, so dass die Flüsse, Seen und Weiher auf ein gefährliches Maß zusammenschrumpfen.

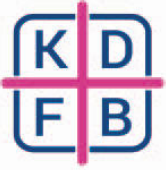
Der Niedrigwasserstand im Donaudurchbruch war der Grund dafür, dass wir den für im Juni geplanten Seniorenausflug mit dem Schiff von Riedenburg über Kelheim zum Kloster Weltenburg, leider absagen mussten. Als „kleinen Ersatz“ für den ausgefallenen Ausflug hat das Organisationsteam zu einem Treffen eingeladen, bei dem nicht nur eine Runde Bingo gespielt wurde, sondern wir hörten einen äußerst interessanten

Vortrag von Herrn Jonathan Brakemeier, Hörakustikmeister.

Jeder von uns Senioren hat mehr oder weniger das Problem mit dem schlechteren Hören. Der Referent ging ausführlich auf die Gründe, die zur Minderung des Hörvermögens führen ein und er zeigte auf welche Hilfsmittel zu einer hörbaren Verbesserung des Hörens führen.

Nach einer ausführlichen Diskussion lud er die Zuhörer zu einem Hörtest ein. Jeder kann gerne nach einer telefonischen Terminvereinbarung unter 08458 / 6034840 in sein Hörakustik-Studio nach Eitensheim kommen. Rufen Sie an, es geht um Ihre Gesundheit!





Katholischer
Deutscher
Frauenbund

Einladung zum Sonntagscafé

Der Frauenbund Hitzhofen lädt alle Mitglieder und interessierte Frauen zum gemütlichen Zusammensein und Kennenlernen

am Sonntag, 06. November 2022, ab 14:00 Uhr
ins Haus St. Willibald zu Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Euch!

Viele Grüße

Der Frauenbund Hitzhofen-Oberzell



Neue Stillgruppe in Hitzhofen

Ab Oktober wird es im Untergeschoss der Großtagespflege in Hitzhofen einmal wöchentlich am Vormittag eine Stillgruppe unter Leitung einer zertifizierten Stillberaterin geben.

Hier sind alle Eltern mit ihren (teil)gestillten Kindern und interessierte werdende Eltern willkommen. In der Stillgruppe ist es möglich, sich mit anderen Eltern auszutauschen und Informationen zum Stillen und zur Beikost zu erhalten. Natürlich ist auch für alle anderen Themen Platz, welche die Eltern gerade bewegen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Buchung ist ab sofort unter www.stillbegleiterin.de möglich.

Warum Stillförderung wichtig ist

Stillen ist die natürliche und optimale Ernährung für Säuglinge. Muttermilch ist einzigartig und komplex. Sie enthält alles, was ein Kind benötigt und schützt das Kind. Ein gestilltes Kind hat ein geringeres Risiko für Infekte und Adipositas. Seine Darmflora ist positiv beeinflusst - und das über das Kindesalter hinaus. Stillen ist auch für Mütter wertvoll: Es reduziert das Risiko für einige Krebsarten, Diabetes und weitere Erkrankungen.

Die WHO empfiehlt deshalb für alle Kinder: Sechs Monate ausschließliches Stillen, also keine

andere Nahrung oder Flüssigkeit außer Muttermilch. Danach wird empfohlen, bis zum Alter von zwei Jahren oder darüber hinaus zu stillen, während das Kind angemessene Beikost erhält und schließlich am Familientisch mitisst. Stillen ist umweltfreundlich, günstig und im Alltag sehr praktisch.

Die meisten Frauen könn(t)en und möchten stillen, doch Stillen ist eine Kompetenz, die erlernt werden muss. Leider stillen viele Frauen aufgrund von behebbaren Schwierigkeiten, wegen fehlender oder falscher Informationen oder fehlender Unterstützung vor dem von ihnen gewünschten Zeitpunkt ab.

Stillgruppen stellen eine einfache und effektive Methode zur Stillförderung in dar.

Zur Gruppenleitung

Emilie Fretter ist im Grundberuf Ärztin, zertifizierte Stillbegleiterin (DAIS) und selbst Mutter mit mehrjähriger eigener Stillererfahrung. Sie lebt mit ihrer Familie seit April 2022 im schönen Hitzhofen und möchte auch hier ihr Herzensprojekt – die Stillförderung – weiterführen.

Neben ihrer Tätigkeit als Stillberaterin in Hitzhofen und Umgebung bietet sie auch Stillvorbereitungs- und Beikost-Workshops, sowie ab Oktober industrieunabhängige Beratung zum Thema Flaschen- und Formulaernährung von nicht- oder teilgestillten Säuglingen an. Zudem arbeitet sie als Referentin in der Aus- und Weiterbildung von StillberaterInnen und hält Krankenhausschulungen zum Thema Stillen und Stillförderung.



1. Bundesliga Luftpistole in der Sporthalle Hitzhofen (22. bis 23.10 2022)

Nervenkitzel und Hochspannung können die Zuschauer in der Sporthalle Hitzhofen erwarten, wenn die Luftpistoleneelite Deutschlands wieder einmal zu Besuch ist. In der zweiten Saison gibt es dabei gleich zwei Wettkämpfe unseres Teams zu sehen. Am Samstag den 22. Oktober 2022 brauchen wir ab 18:00 Uhr eure lautstarke Unterstützung. Am folgenden Sonntag heißt es dann um 13:00 Uhr Daumen drücken.



Wie schon der erste Heimwettkampf in der Hitzhofener Sporthalle, soll auch der Heimkampf dieses Jahr ein unvergessliches Erlebnis für unsere Mannschaft, aber auch alle unsere Gäste werden. Die Sporthalle Hitzhofen mit den extra aufgebauten Schießständen bietet dabei auch heuer Platz für jede Menge Zuschauer, die die Halle hoffentlich zum Beben bringen.

Nach Hitzhofen reisen dieses Jahr neben den Aufsteigern SV Hubertus Rettenbach und SG Auerhahn Steinberg auch die SSG Dynamit Fürth und die SG Edelweiß Scheuring. Die weiteste Anreise hat aber das Team des KKS Hambrücken, dass aus dem Norden Baden-Württembergs nach Hitzhofen kommt.

Schon am ersten Wettkampftag, dem Samstag, wartet um 18:00 Uhr vermutlich die Top-Partie des Wettkampfwochenendes auf die Fans in der Halle. Denn dann kommt es zum Showdown zwischen dem SVHHO und der SSG Dynamit Fürth. Im letzten Jahr war der Wettkampf zwischen unserem Team und dem Finalteilnehmer um Top-Schützin Sandra Reitz eine denkbar knappe Kiste und konnte erst im Stechschiess durch Fürths Steve Demierre für die SSG Dynamit gewonnen werden. Es wird Zeit für eine Revanche!



Hitzhofens Trainer Walter Sbarra und seine Mannschaft wollen auch in der zweiten Saison wieder möglichst viel Siege bejubeln.

Auf eine Wiederholung des Vorjahresergebnisses hofft sicher auch die Mannschaft aus Scheuring. Sie gilt es für den SVHHO am Sonntag zu schlagen. Und sollte Scheuring wieder eine so gute Leistung abrufen, wie beim letzten Aufeinandertreffen, wird es auch heuer wieder eine enge und spannende Partie mit einem sicherlich ungewissen Ausgang.

Für das perfekte Schießsportwochenende dürfen natürlich auch Speisen und Getränke nicht fehlen. Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch heuer wieder leckere Gerichte und frisch gegrillte Bergsteigerwürste vom „Fritz“. Den Getränkeausschank übernehmen wieder viele fleißige Helfer des SV Hitzhofen-Oberzell.

Der Eintritt ist, wie auch schon im letzten Jahr, natürlich kostenlos. Einem Besuch steht also nichts mehr im Wege.



Der Heimwettkampf am 22./23. Oktober verspricht wieder Spannung und Spaß für Jung und Alt.





Neues aus der Tennisabteilung

Auf unseren Tennisplätzen ist zurzeit einiges los. Man trifft dort Kinder, Jugendliche, Anfänger und Fortgeschrittene. Das ist genau das, was wir uns für die Entwicklung unserer Abteilung gewünscht haben: **Jeder soll sich willkommen fühlen, unabhängig von Alter und Vorkenntnissen.**

Mit diesem Ziel haben wir auch unser **Schleiferlturnier** am 30.07.2022 neu definiert. Während in den vergangenen Jahren überwiegend Mannschaftsspieler daran teilgenommen haben, konnten wir dieses Jahr Jugendliche, Anfänger und Fortgeschrittene in ausgelosten Doppel-Paarungen zusammen auf den Platz bringen. Bei Kuchen, Kaffee und Sekt war es auch für die vielen Zuschauer ein rundum gelungener Tag.



Derzeit wird auch die **Vereinsmeisterschaft** ausgetragen. Im Einzel treten 11 Damen gegeneinander an, 15 Herren und neu dieses Jahr: 7 Jungs und 10 geloste Mixed-Doppel. Das Finale in den vier Kategorien ist für den 24.09.2022 geplant.

Die **Sommersaison 2022 im BTV-Punktspielbetrieb** konnten unsere fünf gemeldeten Mannschaften sehr erfolgreich abschließen: Unsere neu gegründete **Knaben 15-**Mannschaft schaffte souverän und ungeschlagen mit 10:0 Punkten den Aufstieg in die Nordliga 3. Bereits am vorletzten Spieltag konnten sich die Jungs mit einem 4:2 Sieg gegen Verfolger TV Thalmässing die Meisterschaft sichern. Zum Saisonabschluss holte das Team ein glattes 6:0 beim SV Buxheim.



Die **Herren 60**-Mannschaft schaffte es nach einer souverän gespielten Saison, sich mit knappem Vorsprung gegen den Tabellenzweiten, FT Ingolstadt-Ringsee durchzusetzen und die Meisterschaft in der Nordliga 1 einzuholen.



Ähnlich knapp war der Abstand in der Tabelle der Nordliga 3 bei den **Damen**. Mit identischer Punktzahl und Matchpunkten trennten lediglich wenige Sätze den FCHO von dem Tabellenersten, dem TSV Baar-Ebenhausen. Das Aufeinandertreffen der beiden Mannschaften am letzten Spieltag endete mit einem 4:5.

Die **Damen 40** sicherte sich trotz verletzungsbedingtem Ausfall einiger Stammspielerinnen souverän den dritten Platz in der Nordliga 3.

Leider hatte auch die **Herren 40**-Mannschaft mit "Personalproblemen" zu kämpfen und musste sich mit dem vorletzten Platz in der Nordliga 3 zufriedengeben.



Für unsere Kinder und Jugendlichen, die in der Sommersaison am Training teilgenommen haben, planen wir zum Abschluss der Ferien am 11.09.2022 noch eine **Kinderolympiade**.

Bis der Boden friert, können unsere Außenplätze noch genutzt werden, danach geht es für motivierte Spieler in die Tennishalle Sander in Gaimersheim. Ab 01.10.2022 startet dort die **Wintersaison**. Interessierte können entweder ein Abo abschließen oder stundenweise Plätze über Familie Sander Tel.: 08458/349811 buchen. Alternativ besteht die Möglichkeit, Plätze in der Tennishalle TCRW Eichstätt zu reservieren: <https://tennishalle-eichstaett.de/>.

Die Damenmannschaft hat sich dazu entschlossen, erstmalig auch in der **BTV-Winterrunde 2022/2023** anzutreten. Die Spiele werden im Zeitraum von 01.10.2022 - 26.03.2023 ausgetragen.



Kostenfreie Aktionen & Veranstaltungen in der HEIMATEREI

Gebündelte Informationen über die Region 10, das heißt die Landkreise Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Ilm und die Stadt Ingolstadt, gibt es jetzt in der „HEIMATEREI“ in der Pfahlstraße 27 in Eichstätt. Beim Projekt des Regionalmanagements IRMA stehen Mitmach-Aktionen mit Partnern aus der Region ebenso im Mittelpunkt wie spielerische Beteiligungsformate zum Thema Innenstadtentwicklung.

„Mit dem Namen HEIMATEREI wollen wir einen Raum betiteln, in welchem man nicht nur Informationen über seine Heimat-, bzw. Urlaubsregion erhält, sondern der auch zum Austausch – also zum Ratschen – und Mitdiskutieren einlädt“, sagt Iris Eberl, Leiterin der IRMA-Geschäftsstelle. Bis Anfang Oktober heißt es Ausprobieren und Spaß haben: Von naturwissenschaftlichen Experimenten für Kinder bis hin zu offenen Beratungsgesprächen mit Experten der Stadt Eichstätt ist alles dabei. „Uns ist es wichtig, Partner aus der Region mit einzubeziehen und ein vielfältiges, kostenfreies Angebot an Aktionen zu bieten, das man sonst nicht in so kurzer Zeit gebündelt findet“, erklärt Eichstätts Oberbürgermeister Josef Grienberger, der gleichzeitig auch den IRMA-Vorstand vertritt. Er selbst wird im September an einem Austausch zum Thema Begegnungsräume teilnehmen und in der HEIMATEREI mitdiskutieren. Dieses Thema beschäftigt das Team von „Mensch in Bewegung“, die neben dem Diskussionsabend mit dem Oberbürgermeister weitere Mitmach-Aktionen für Erwachsene und Kinder anbieten werden; Letztere können zum Beispiel kreativ werden und ihre ganz persönlichen Ideen für ein Eichstätt der Zukunft künstlerisch zu Papier bringen. Kreativität war auch schon bei der Eröffnung der HEIMATEREI gefragt, als das Infozentrum Naturpark Altmühltal eine Bastelaktion mit Naturmaterialien angeboten hat. Auch das Jura Museum Eichstätt lud die Besucherinnen und Besucher ein, dank Vorträgen von Experten und mitgebrachter Fossilien die Jurazeit ein Stück weit aufleben zu lassen. Inwieweit wir mit unserem alltäglichen Konsum einen Beitrag zum Klimaschutz leisten können, zeigt für zwei Wochenenden eindrucksvoll der sogenannte Klimaladen der Region 10. Neben einer Ausstellung mit vielen Informationen rund um unser Konsumverhalten und dessen Auswirkungen, werden kostenlose Klimaladen-Workshops (ab 12 Jahren) durchgeführt, beispielsweise noch am Freitag, den 26. August (Anmeldung unter www.heimaterei.de). Sportlich und gleichzeitig digital wird es vom 2. bis 4. September: Dann besucht das „BayernLab Eichstätt“ die HEIMATEREI in der Pfahlstraße und gibt Einblick in die große Themenvielfalt des BayernLab-Standortes in Eichstätt. Ganz exklusiv dürfen die Besucherinnen und Besucher kostenfrei das neue VR-Sportgerät, die iCAROS Cloud, ausprobieren. Aktiv wird es für Interessierte ab 12 Jahren auch beim Workshop „Eiskalte Experimente“, wo die Workshopleitung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Beobachtungen einer arktischen Exkursion aufzeigen und gleichzeitig mit verschiedenen, chemischen Experimenten zur Meeres- und Klimaphysik überraschen wird. Dieser Workshop am 9. September von 14 bis 16 Uhr ist ebenfalls kostenfrei, es wird allerdings aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl um eine Anmeldung unter www.heimaterei.de gebeten.

Am 18. September bietet eine freischaffende Künstlerin an, gemeinsam Jutetaschen zu bemalen, die dann als Geschenk mit nach Hause genommen werden dürfen. Eine Woche später, am 25. September, wird sie ebenfalls in der HEIMATEREI sein, dann aber zeigen, was es mit TapeArt auf sich hat – Bastelspaß garantiert. Am letzten Wochenende informiert der Jurahausverein über den in der Region so bekannten Haustyp Jurahaus und wird an einem konkreten Projekt aufzeigen, wie zwei sehr alte Jurahäuser instandgesetzt werden sollen. Es kommen immer noch neue Aktionen mit ins Programm, welches unter www.heimaterei.de jederzeit abrufbar ist. Auch Anmeldungen zu Programmpunkten, sofern nötig, sind hier möglich. Alle Aktionen sowie die in der HEIMATEREI angebotenen Broschüren zu Ausflugstipps oder Rad- und Wandertouren in der gesamten Region 10 sind kostenfrei. Die HEIMATEREI heißt alle Besucherinnen und Besucher immer donnerstags und freitags ab 13 Uhr sowie samstags und sonntags ab 10 Uhr willkommen (Änderungen vorbehalten).





Hitzhofen-Lippertshofen und Kirchenbesucher.

Krankenpflegeverein Hitzhofen-Lippertshofen

40-jähriges Gründungsjubiläum am 18.09.2022

Anlässlich seiner Gründung vor 40 Jahren findet die Feierlichkeit im Rahmen des Patroziniums der Bruder-Klaus-Kirche statt. Der Festgottesdienst beginnt um 10:15 Uhr. Im Anschluss um 11:15 Uhr begrüßt der 1. Vorsitzende Winfried Dworak alle Gäste und Ehrengäste im Pfarrheim. Nach kurzen Ansprachen klingt das Jubiläum mit einem Weißwurstfrühschoppen aus. Herzlich eingeladen sind alle Mitglieder des Krankenpflegevereins

Tagesausflug nach Regensburg

Endlich nach 2 Jahren Zwangspause konnte wieder ein Tagesausflug des Krankenpflegevereins durchgeführt werden. Die Fahrt ging nach Regensburg. Nach einer interessanten Stadtführung erfolgte die Einkehr zum Mittagessen im Spitalgarten direkt an der Donau. Nach zwei gemütlichen Stunden im lauschigen Biergarten ging es dann mit dem Schiff Kristall-Königin zu einer Rundfahrt nach Donaustauf und Walhalla mit Kaffee und Kuchen. Auf der Rückfahrt nach Hitzhofen ließen die Teilnehmer den schönen Tag Revue passieren. Das Busunternehmen Kammerbauer aus Titting/Emsing hatte wie immer zuverlässig die Fahrt übernommen



Hospizkurs „light“ bei den Maltesern Einstieg in die Projektarbeit des Hospiz- und Palliativberatungsdienstes

Eichstätt - Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Malteser im Bistum Eichstätt bietet mit einem ehrenamtlichen Team schwerkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen psychosoziale Unterstützung an mit dem Ziel, Lebensqualität und Selbstbestimmung im letzten Lebensabschnitt zu verbessern.

„Neben der klassischen Hospizbegleitung, für die unsere Ehrenamtlichen eine einjährige Ausbildung absolvieren, haben wir aber auch verschiedene Projekte ins Leben gerufen. Mit diesen möchten wir zu einer Normalisierung des Umgangs mit Sterben, Tod und Trauer beitragen und eine hospizliche Sorgeskultur in der Gesellschaft fördern“, erklärt Koordinatorin Regina Sterz. Ein Beispiel dafür seien etwa Projektstage an Schulen, bei denen sich Kinder und Jugendliche altersgemäß mit den Themen Abschied und Vergänglichkeit auseinandersetzen.

Um den Einstieg in die ehrenamtliche Hospizbegleitung zu erleichtern, bieten die Malteser in Eichstätt nun unter dem Titel „Who cares?“ eine verkürzte und trotzdem fundierte Ausbildung an, die zur Mitarbeit in diesen Projekten befähigt. Der Hospizkurs „light“ beinhaltet Themen wie die Reflexion eigener Endlichkeit, Hospizbegleitung und Palliative Care, Kommunikation und Patientenrechte.

Für den Kurs, der im September beginnt und bis Januar 2023 neun Termine beinhaltet, kann man sich nun anmelden bei Regina Sterz und ihren Kolleginnen (hospizdienst.eichstaett@malteser.org). „Im Anschluss an diesen Grundkurs besteht die Möglichkeit, einen Aufbaukurs zur Hospizbegleitung zu absolvieren“, so Sterz. Weitere Informationen findet man online unter www.malteser-eichstaett.de/hospiz.



Der verkürzte Kurs der Eichstätter Malteser bietet einen guten ersten Einstieg in die Hospizarbeit. Foto: Lisa Beller/Malteser



Hubertusschützen Hofstetten feiern 100-jähriges Jubiläum

Der Schützenverein Hubertus Hofstetten hat dieses besondere Jubiläum mit einem Ehrenabend gebührend gefeiert.



Bei Kaiserwetter wurde der Patenverein Hubertus Hitzhofen-Oberzell, mit allen Fahnenabordnungen der Hofstetter Vereine, abgeholt. Beim Kriegerdenkmal an der Kirche hielt man kurz inne, und gedachte der Verstorbenen Mitglieder vom Schützenverein.

Der Festzug beim Jubiläumsfesttag der Hubertusschützen Hofstetten



Abholung vom Patenverein SV Hubertus Hitzhofen-Oberzell.



Bieranstich von BGM und Schirmherr Roland Sammüller

Schirmherr und Bürgermeister Roland Sammüller zapfte gekonnt das erste Fass Bier im Wirtsgarten der Familie Buchberger an, musikalisch umrahmt von den „Schuttertaler“ Musikanten. Im Anschluss wurden im Festsaal von Schirmherrn Roland Sammüller, der Abgeordneten und MdL Tanja Schorer-Dremel und dem stellvertretenden Landrat Herr Sven John Festreden und Grußworte gehalten.

Zweiter Schützenmeister Richard Bauer begrüßte die Gäste und sendete einen besonderen Gruß an Schützenmeister Peter Leibhard, der leider verhindert war am Festabend teilzunehmen.

Auch der erste Gauschützenmeister Karl Renn richtete seine Grußworte an die Festgemeinde. Er begrüßte den frischgebackenen bayerischen Meister, im KK Einzel und mit der Mannschaft, Simon Bauer. Simon, der im März 2022 die Goldmedaille bei den Europameisterschaften in Hamar/Norwegen gewann, wurde von Gauschützenmeister Renn mit der Peter-Lorenz-Ehrendadel ausgezeichnet.



Der nächste spannende Höhepunkt war die Bekanntgabe des Gewinners oder Gewinnerin der Festscheibe und die Proklamation der neuen Schützenkönige 2022.

Die Festscheibe, gemalt von Oliver Hamann mit besonderen Motiven von den vergangenen Jahren des Schützenvereins, gewann Magdalena Bauer mit einem 10,6 Teiler.

Die Festscheibengewinnerin Magdalena Bauer Sportleiter Franz Hacker und Spender der Festscheibe Roland Sammüller

Magdalena verteidigte ihren Jugendkönigintitel erfolgreich mit einem 251 Teiler, vor Paul Leibhard (331 Teiler). Europameister Simon Bauer legte beim Königsschuß einen 20,5 Teiler vor. Er holte sich diesen Titel vor Andreas Hacker (154,7 Teiler).

Das Erfolgsgeschwisterpaar Magdalena und Simon Bauer sind die neuen Schützenkönige für das Jubiläumsjahr 2022.

In Olympischer Wertung wurde das Schießen der Hofstetter Vereine abgehalten.



Bild: Magdalena Bauer Jugendschützenkönigin und Simon Bauer Schützenkönig der Hubertusschützen Hofstetten

Ersten Platz belegte die KLJB-Hofstetten mit 1212,8 Punkten vor der SpVgg Hofstetten (1789,7 Punkte) und der Freiwilligen Feuerwehr Hofstetten (2996,6 Punkte). Ein herzliches Dankeschön an die Brauerei Emslander für die gestifteten Bierpreise.

Die Fahnenabordnungen der beiden Schützenvereine wurden mit beklatschtem Einzug zur Bühne gespielt. Stellvertretend für die Vereine hefteten die Schützendamen Julia und Teresa die Erinnerungsbänder, gestiftet vom Schirmherrn Sammüller, vom Patenverein und Jubelverein, an die jeweiligen Fahnen. Der obligatorische Austausch der Gastgeschenke in Form von bemalten Schützenscheiben wurde von den beiden Schützenmeistern Bauer und Salich vollzogen.

Schützenmeister Richard Bauer bedankte sich bei den anwesenden Gästen, Mitgliedern und Freunden des Schützenvereins.

In den letzten 10 Jahren ist es gelungen, den Verein weiter nach vorne zu bringen, sowohl gesellschaftlich und natürlich auch sportlich.

Auf unserer Schützenfahne steht geschrieben:

„Ein Ziel vor Augen gibt Sinn dem Leben“ So haben wir uns nicht abschrecken lassen diesen Abend gemütlich zu feiern.



Die Taferlbuam vom SV Hubertus Hofstetten: Moritz und Felix Leibhard, Elias Schinko und Andreas Lindner



Unsere Festdamen: Julia Ganser, Luisa Miehling und Teresa Trost. Im Hintergrund Fahnenbegleiter Lukas Miehling.



19. Internationales Hofstettentreffen in Landsberg

Nachdem wir in Hofstetten im Altmühltal 2021 mit dem nächsten Treffen an der Reihe gewesen wären, dieses dann nach 2022 verlegten und trotzdem wegen der unsicheren Lage abgesagt hatte, hat sich nun Hofstetten Landsberg mit dem ersten Infoschreiben bei uns gemeldet.

Das Fest findet von 9. – 11. Juni 2023 statt und steht unter dem Motto: gemeinsam mit Freunden.

Es steht wieder ein Stimmungsabend am Freitag, Ausflug, Sportprogramm und Festumzug am Samstag und am Sonntag der Festgottesdienst mit Bekanntgabe des nächsten Ausrichters auf dem Programm.

Alle Infos dazu findet ihr auf www.hofstettentreffen.de, Instagram und Facebook.

Wir haben auch schon „Hofi“ geschickt bekommen und werden mit ihm Bilder von unserem Ort machen, welche dann auf Instagram veröffentlicht werden. Hofi ist das offiziell Maskottchen des Hofstettentreffen 2023 in Hofstetten bei Landsberg.





Sommerturnier Jugendfußball - Hitzi-Cup mit 640 Kindern

Auf ein außergewöhnliches Ereignis darf die Fußball Jugendabteilung zurückschauen. Nach Ablauf der Saison 2021/22 fand eine Woche vor dem FCHO Sportfest das Sommerturnier um den Hitzi-Cup beim FCHO statt.

An beiden Tagen waren nicht weniger als 640 Kinder, Mädchen und Jungs, im Einsatz. Solch ein Ereignis muss natürlich sorgfältig geplant, organisiert und durchgeführt werden. Die beiden Jugendkoordinatoren, Guido Müller und Markus Jörg,

hatten dies in Angriff genommen. Unterstützt wurden sie dabei in allen Belangen vom Jugendförderverein sowie aktiven Trainern und Trainerinnen, Eltern und sonstigen ehrenamtlichen Helfern.

Am Wochenende waren somit rund 40 Ehrenamtliche im Einsatz, 15 bei der Teamleitung, Organisation und Schiedsrichtern sowie 25 für das Catering.

Bei den teilnehmenden Vereinen waren vor allen die Mannschaften aus der neu gegründeten 10er Funino-Runde dabei:

FC Arnsberg, SG Böhmfeld, SV Buxheim, TSV Egweil, SV Eitensheim, SV Irgertsheim, SG Pietenfeld/Ochsenfeld, SC Steinberg.

Den FC Nassenfels, der selbst ein Sportfest abhielt, vertrat der SV Lippertshofen als Gastmannschaft.

Auch einzelne Teams vom TSV Gaimersheim, des SV Stammham, des TSV Kösching, der SpVgg Wolfsbuch/Zell, vom VfB Kipfenberg und des SV Denkendorf waren mit dabei.

Eine große Freude für die Gelb-Schwarzen war die Teilnahme des Partnervereins FC Stubai. Sie waren mit zwei E2 und einer D Mannschaft im Einsatz.

Neben dem großen Funino Festival fanden folgende Turniere statt: Ein Mädchen Kleinfeldturnier mit Eitensheim, Arnsberg, Steinberg, Egweil und zwei Teams vom FCHO.

Des Weiteren wurde bei der E1 und E2, D1 und D2 sowie bei der C1 richtig spannende und tolle Turniere abgehalten.

Unmittelbar nach jedem Turnier fand eine kleine Siegerehrung statt. Allerdings gab es bei allen Turnieren nur Sieger. Die Freude am Fußballspielen, Einsatz, Kampfgeist, aber auch gelebte Fairness waren bei den vielen Zuschauern immer wieder zu erkennen.

Fazit von Müller: Das war ein tolles Turnierwochenende bei bestem Wetter mit vielen unserer befreundeten Vereine im Jugendfußball. Es gab zum Glück keine größeren Verletzungen. Mein Dank gilt allen Helfern und Helferinnen. Am Ende sind alle Kids glücklich nach Hause gefahren.



Katholischer Kindergarten St. Marien

Kirchweg 6 – 85122 Hitzhofen – Telefon 08458 4538



Verabschiedung der Riesenkinder

Vor der alljährlichen Übernachtung der Riesenkinder wurden diese von Herrn Nefzger bei einem kleinen Wortgottesdienst auf den Abschied vom Kindergarten eingestimmt. Eindrucksvoll erinnerten sich die Kinder, welche "Schätze" sie während ihrer Kindergartenzeit gesammelt haben und legten diese rund um eine Schatzkiste in Form eines Portfolioblattes ab. Die Kinder bekamen ein T-Shirt mit der Aufschrift "Pfiat di Kindergarten, Hallo Schule" geschenkt. Im Gegenzug überreichten diese dem Kindergarten selbst gestaltete Zaunlatten, die den Zaun entlang des Kirchwegs zieren werden und die Kinder an ihre Zeit im Kindergarten erinnern sollen. Ferner wurde dem Kindergarten vom Elternbeirat eine tolle selbst gebaute Matschküche überreicht, über die sich die Kinder besonders freuten. Herzlichen Dank an die fleißigen Baumeister.



Gemeinsam wanderten die zukünftigen Erstklässler nach Hofstetten und besuchten das Bauernhofmuseum. Vom Museumswart Herrn Frank bekamen sie eine interessante Führung und durften auch selbst Hand anlegen.





Beachvolleyball, Sommerfest und Ehrungen bei der SpVgg

Nach zwei Jahren Pause war es endlich wieder so weit. Die SpVgg Hofstetten konnte ihr 4. Hofstettener Beachvolleyballturnier veranstalten. Im Anschluss fand das Sommerfest mit Ehrungen statt. 10 Mannschaften meldeten sich zum Turnier an. In zwei Gruppen im Modus jeder gegen jeden konnten dann die Gruppensieger und die Zweitplatzierten ermittelt werden. Bei besten äußeren Bedingungen konnte sich OneStep, aHeat im Halbfinale mit 15:7 gegen die KLJB durchsetzen. Im zweiten Semifinale behielten dann die Käsemaucken die Oberhand gegen die Sportfreunde Tauberfeld. Tauberfeld konnte sich den 3. Platz sichern mit einem knappen 15:14 Sieg gegen die KLJB. Gewinner des hochklassigen Finals wurden OneStep, aHeat, die sich mit 15:10 gegen die Käsemaucken durchsetzten.



Auf dem Abendprogramm wurden dann alle mit Köstlichkeiten vom Grill vom Team der SpVgg versorgt. Im Anschluss konnte Vorsitzender Martin Schroll mit seinem Vertreter Maximilian Hirsch und Bürgermeister Roland Sammler zahlreiche Mitglieder ehren. Da die Ehrungen in den letzten Jahren nicht möglich waren, wurden im Rahmen des Sommerfests die Jahre 2020 und 2021 nachgeholt. Folgende Ehrungen konnten vollzogen werden.



25 Jahre:
Hildegard Betz,
Maria Nissl, Petra und
Norbert Forster,
Markus Rössler, Karin
Lindner,
Martina Speth,
Maximilian Hirsch und
Martin Schroll



30 Jahre:
Michael Betz,
Irene Leibhard,
Andreas Frank jun.,
Katrin Pröbstl,
Franziska Brandl und
Thomas Rössler

40 Jahre:
Helmut Pfäffel, Thomas
Buchberger, Oliver Ham-
mann, Christian Lindner,
Albert Schiller, Michael
Spreng sen., Hans Miehling,
Martha Buchberger,
Irmgard Klinger und
Helga Gangauf.



50 Jahre:
Anton Brandl,
Peter Buchberger,
Alfred Schimmer,
Josef Schlampp,
Xaver Miehling und
Matthias Miehling.

Schroll bedankte sich bei allen für ihre langjährige Treue und betonte, wie immens wichtig es auch sei, dass auch passive Mitglieder dem Verein über Jahrzehnte die Treue halten. Ebenfalls galt sein Dank dem Team um Küche, Schänke und Bar, die den gelungenen Tag noch für alle zu einem tollen Erlebnis machten.

Katholischer Kindergarten St. Marien
Kirchweg 6 – 85122 Hitzhofen – Telefon 08458 4538



Einweihung des Anbau

Der Anbau des Kindergartens St. Marien wurde fristgerecht zum 15. Februar 2022 fertiggestellt. Somit verfügt die Einrichtung nun über ein 4. Gruppenzimmer und einem Speiseraum.

Am 3. Juli 22 fand zu dessen Einweihung ein Festgottesdienst statt, geleitet von Pfr. Alois Spies und gestaltet von den Kindergartenkindern.





Nach Ansprachen von Bürgermeister Herr Sammüller, dem Architekten Herrn Raithmeier, Herrn John (stellvertr. Landrat), der Kindergartenleitung Frau Hundsdorfer und der offiziellen Schlüsselübergabe, wurden die neuen Räumlichkeiten von Pfr. Spies gesegnet. Es folgte ein gemeinsames Mittagessen und am Nachmittag ein Tag der offenen Tür. Die neuen Räume konnten besichtigt werden und für die Kinder wurden verschiedene Aktionen (Theatervorstellung, Schminken, Basteln, usw.) angeboten.



Erstes Beachvolleyball Hobby-Mixed Turnier des FC Hitzhofen-Oberzell

Gaimersheim – ergänzend zum traditionellen vierer Mannschaftsturnier der Volleyballer vom TSV Gaimersheim am Volksfest-Samstag fand am Volksfest-Sonntag in Gaimersheim das erste Zweier-am Hobby-Mixed Beachvolleyballturnier statt, das vom FC Hitzhofen-Oberzell organisiert wurde.

Bei strahlendem Sonnenschein war gute Laune auf dem Gaimersheimer

Voller Einsatz im Finale: Sebastian Gassner und Christina Geith im Vordergrund gegen Paulina Miloch und Waldemar Bauer.

Beachplatz vorprogrammiert: ab 11:30 Uhr startete die



Vorrunde in zwei Gruppen, bei der aus den acht gemeldeten Beachpaaren, die jeweils Gruppen erst- und zweitplatzierten ermittelt wurden. Diese Gruppenbesten zogen dann ins Halbfinale ein, indem sie um die Teilnahme im großen Finale um Platz 1 und 2 spielten. Vier Volleyballer vom gastgebenden Verein FC Hitzhofen-Oberzell waren unter den hochmotivierten Turnierteilnehmern. Ein Team bestand dabei aus Christina Geith vom FC Hitzhofen-Oberzell und Sebastian Gassner vom Radsportteam des TSV Gaimersheim. Claudia Thiermeyer, Christian Zall und Fabian Schiebel waren ebenfalls von der Volleyballmannschaft des FC Hitzhofen-Oberzell mit von der Partie. Mit dem bezeichnenden Teamnamen „FCHO meets RTG“ schaffte es das Duo Geith-Gassner nach einer knappen Entscheidung auf den 2. Platz der Vorrundengruppe und konnte das Team der Manchinger Volleyball Mixed-Mannschaft hinter sich auf Platz 3 der Gruppe lassen. Das darauffolgende Halbfinale gewannen beide recht deutlich mit 2 zu 0 Sätzen gegen das Team aus Volleyballern der Hobby-Mixed Mannschaft aus Wettstetten. Richtig spannend wurde es für die beiden dann wieder im Finale, in dem sie auf das Team „Sunny“ aus Paulina Miloch und Waldemar Bauer trafen. Nach drei hart umkämpften Sätzen mussten sie sich dem Team Sunny schließlich mit 13 zu 15 Punkten geschlagen geben. Doch von Enttäuschung war bei den beiden keine Spur. „Ich bin einfach nur dankbar, dass uns der Markt Gaimersheim die Möglichkeit gegeben hat dieses tolle Turnier am Volksfest-Sonntag zu organisieren“, strahlt Christina Geith. Denn für Zweier-Teams gab es bisher in der Region nur die Stadtmeisterschaft am Baggersee, die aber nach ihrer Einschätzung eher weniger für reine Hobby-Teams geeignet ist. Nach diesem schönen Tag voller Sport und Spaß sind sich die acht Teams auf jeden Fall einig, dass sie auch im nächsten Jahr wieder dabei wären. Und vielleicht kann das Starterfeld nach der gelungenen Generalprobe zukünftig auch noch weiter vergrößert werden. Wir können auf jeden Fall gespannt sein.



Glückliche und erschöpfte Teilnehmer des ersten Beachvolleyball Hobby-Mixed Turniers des FC Hitzhofen-Oberzell nach der Siegerehrung. (Foto: FC Hitzhofen-Oberzell)

Katholischer Kindergarten St. Marien
Kirchweg 6 – 85122 Hitzhofen – Telefon 08458 4538



Ausflug nach Arnberg



Der Gemeindefereferent, Herr Nezfger lud im Juli alle Kinder zu sich nach Arnberg ein. Dort durften die Kinder die Hühner und Ziegen füttern, an der Altmühl picknicken, mit dem Bulldog mitfahren, an der Altmühl Wasser schöpfen und die Füße abkühlen. Bei einem Abschlußkreis gedachte Herr Nezfger der Schöpfung und gemeinsam wurde ein Dankeslied gesungen, bevor es mit dem Bus wieder Richtung Hitzhofen ging.



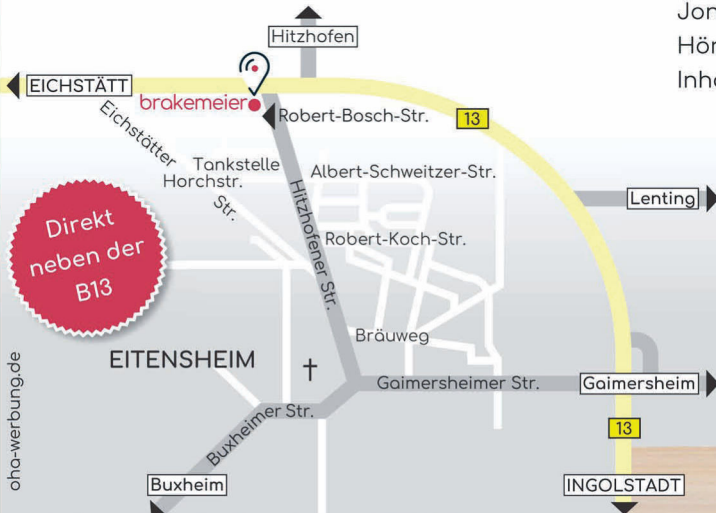
hörakustik brakemeier

ehrlich, bedarfsorientiert, fair, modern -
versteht sich von selbst!

- Modernste Messtechnik, individuelle Anpassstrategien
- Bedarfsorientierte Beratung, Lösung bei Hörsystemen, Gehörschutz, Tinnitus
- Kostenfreie Erstellung des Hörprofils
- Kostenfreies Probetragen
- Schnelle Online-Terminvereinbarung

Das ideale
HÖRSYSTEM
gibt es
für jeden!

Jonathan Brakemeier
Hörakustik-Meister
Inhaber



Robert-Bosch-Straße 2 · 85117 Eitensheim · Telefon 08458 6034840 · www.hoerakustik-brakemeier.de

Der Bürgermeister, der Gemeinderat und
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung
wünschen allen großen und kleinen Bürgerinnen und Bürgern
eine schöne Herbstzeit.

